



Stephanie Lisseck verw. Fuchs geb. Straub als Gattin und Frau Hermine Gloning geb. Lisseck geben vom Schmerze aufs tiefste gebeugt im eigenen und im Namen aller übrigen Verwandten Nachricht, daß ihr heißgeliebter Gatte und Vater, resp. Schwiegervater, Großvater und Bruder

Heinrich Lisseck

k. u. k. Regierungsrat und Vorstand des Hof-Bau-Departements in Sr. k. u. k. Ap. Majestät Obersthofmeisteramte, Mitglied der k. u. k. Hofmusikkapelle, Architekt, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Kl. etc. etc.

am Montag, den 29. d. M., um 1 Uhr morgens, nach kurzem, schweren Leiden selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Mittwoch, den 31. d. M., um 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: III. Bezirk, Beatrixgasse Nr. 3 a, in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian (Landstraße) überführt, daselbst feierlich eingeseget, und sodann auf dem Zentral-Friedhofe im eigenen Grabe beigesetzt werden.

Die heilige Seelenmesse wird Montag, den 5. Juni, um 10 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

WIEN, den 29. Mai 1905.